



**Strukturierter Qualitätsbericht**  
**für das Berichtsjahr 2004**  
**für das Krankenhaus Fachklinik Bad Bentheim**

**Version 0.8**

**25. Oktober 2005**

Herausgeber:

Fachklinik Bad Bentheim – Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH

Die Fachklinik Bad Bentheim, umgeben von 1000 Hektar Mischwald, hat sich im Laufe ihrer wechselvollen Geschichte als modernes Gesundheitszentrum mit den Fachabteilungen Dermatologie, Rheumatologie und Orthopädie etabliert. Die reizvolle Umgebung Bad Bentheims mit seinen Wahrzeichen, der Burg zu Bentheim, die unzähligen Rad- und Wanderwege und die herrliche Natur tun ihr Übriges für eine schnelle Genesung.

Die Naturschätze der Region – Schwefelmineralwasser, Thermalsole (Starksole mit 27% Solegehalt) und Naturmoor – bilden die Basis der therapeutischen Behandlung. Diese frei natürlichen Kurmittel erreichen in Verbindung mit modernster medizinischer Ausstattung und Technologie ein Optimum an medizinischer Wirksamkeit.

Neben dem umfangreichen Therapieangebot bietet die Fachklinik eine breit gefächerte Palette an Sport-, Fitness- und Wellnessmöglichkeiten in der Bentheimer Mineratherme und dem Trainingstherapiezentrum. Der umliegende Kurpark und der umliegende große Wald laden zum Wandern, Joggen oder Radfahren ein.

Die Fachklinik Bad Bentheim - Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH - ist eine anerkannte Privatkrankenanstalt nach §30 der Gewerbeordnung mit den Fachabteilungen Dermatologie, Rheumatologie und Orthopädie.

Es liegt ein Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V für insgesamt 304 Betten vor. Rehabilitationsleistungen und Anschlussheilbehandlungen werden für alle RV-Träger, Krankenkassen und Berufsgenossenschaften stationär und ambulant/teilstationär durchgeführt.

Die Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH ist im Krankenhausbedarfsplan des Landes Niedersachsen mit 26 dermatologischen Akutbetten nach § 108 SGB V aufgenommen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Basisteil</b>	5
A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses	5
A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	5
A-1.3 Name des Krankenhausträgers	5
A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?	5
A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V	5
A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:	5
A- 1.7 A Fachabteilungen	6
A-1.7 B Top 30 DRG	6
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote	6
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	6
A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?	6
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	7
A-2.1.1 Apparative Ausstattung	7
A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten	7
B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
B-1.1 Name der Fachabteilung:	8
B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	8
B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	8
B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	8
B-1.5 Top-10 DRG	9
B-1.6 Die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	9
B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V	9

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen	9
B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst	10
C Qualitätssicherung	11
C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	11
C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	12
C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	12
<b>Systemteil</b>	<b>13</b>
D Qualitätspolitik	13
E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung	13
E-1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus	13
E-2 Qualitätsbewertung	13
F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum	13
G Weitergehende Informationen	14

## Basisteil

### A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

#### A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Fachklinik Bad Bentheim  
Thermalsole- und Schwefelbad GmbH

Am Bade 1  
48455 Bad Bentheim

Postfach 1437  
48445 Bad Bentheim

Telefon: 05922 / 74-0 (Zentrale)  
Fax: 05922 / 74-743172

E-Mail-Adresse: [info@fk-bentheim.de](mailto:info@fk-bentheim.de)  
Internetadresse: [www.fk-bentheim.de](http://www.fk-bentheim.de)

#### A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260341115

#### A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Fachklinik Bad Bentheim,  
Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH

#### A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Nein

#### A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Anzahl Betten. 26

#### A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 631

### A- 1.7 A Fachabteilungen

FA-Kode § 301 SGB V	Name der Fachabteilung	Zahl der Betten	Zahl der stationären Fälle	HA (Hauptabteilung) oder BA (Belegabteilung)	Poliklinik/ Ambulanz ja/nein
3400	Dermatologie	26	631	HA	

### A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG

(nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	J61	Schwere Erkrankungen der Haut	557
2	J66	Mäßig schwere Hauterkrankungen	59
3	I66	Andere Erkrankungen des Bindegewebes	11
4	J67	Leichte bis moderate Hauterkrankungen	2
5	Y62	Andere Verbrennungen	1
6	R61	Lymphom und nicht akute Leukämie	1

### A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

- Entzündliche Hauterkrankung
- Allergisch bedingte Hauterkrankungen
- Infektiöse Hauterkrankungen
- Bindegewebserkrankungen
- Psoriasis
- Arzneimittelunverträglichkeiten
- Medikamentenunverträglichkeiten
- Photo-Therapie
- Photo-Sole-Therapie
- Diagnostik von allergischen und entzündlichen Hauterkrankungen
- Physikalische Therapie und Physiotherapie

### A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Seit 01.04.2005 Ermächtigungambulanz Prof. Dr. med. Elsner, Privatambulanz Prof. Dr. med. Jörn Elsner

### A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

In der Klinik für Dermatologie und Allergologie der Fachklinik Bad Bentheim werden dermatologische berufsgenossenschaftliche Behandlungen durchgeführt.

**A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten**

**A-2.1.1 Apparative Ausstattung**

Leistungsbereich	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	JA	NEIN	JA	NEIN
Computertomographie		NEIN		
Magnetresonanztherapie (MRT)		NEIN		
Herzkatheterlabor		NEIN		
Szintigraphie		NEIN		
Positronenemissionstomographie (PET)		NEIN		
Elektroenzephalogramm (EEG)		NEIN		
Angiographie		NEIN		
Schlaflabor		NEIN		

**A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten**

Leistungsbereich	Vorhanden	
	JA	NEIN
Physiotherapie	JA	
Dialyse		NEIN
Logopädie		NEIN
Ergotherapie	JA	
Schmerztherapie	JA	
Eigenblutspende		NEIN
Gruppenpsychotherapie	JA	
Einzelpsychotherapie	JA	
Psychoedukation		NEIN
Thrombolyse		NEIN
Bestrahlung	JA	

## **B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### ***B-1.1 Name der Fachabteilung:***

Dermatologie und Allergologie

### ***B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:***

- Psoriasis (auch Kinder)
- Psoriasis Arthritis
- Neurodermitis auch Kleinkinder und Jugendliche
- Ekzeme
- Urticaria
- Ulcus cruris (Geschwüre der Beine)
- Cutane Lymphome
- Arzneimittelunverträglichkeiten
- Blasenbildende Hauterkrankungen
- Bindegewebserkrankungen
- Hautinfektionskrankheiten
- Bösartige Neubildungen der Haut
- Einleitung der subcutanen, spezifischen Immuntherapie bei Bienen- und Wespengiftallergie
- Provokationstestungen bei Medikamenten und Nahrungsmittelallergien
- Diätberatung bei Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten

### ***B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:***

- das gesamte dermatologische Leistungsspektrum im Bereich der konservativen Dermatologie und Allergologie
- Photo-Therapie
- Photo-Sole-Therapie und Photo-Chemo-Therapie
- Allergologie und Umweltmedizin
- Berufsdermatologie
- Immundermatologie
- Ambulante operative Dermatologie
- Ambulante dermatologische Onkologie

### ***B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:***

- UV-Photo-Therapie
- Lasertherapie (Excimerlaser)
- Photodynamische Therapie
- Patientenschulungen bei chronisch entzündlichen Hautkrankheiten wie Neurodermitis und Schuppenflechte
- Allergologische Ernährungsberatung

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG**

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	J61	Schwere Erkrankungen der Haut	557
2	J66	Mäßig schwere Hauterkrankungen	59
3	I66	Andere Erkrankungen des Bindegewebes	11
4	J67	Leichte bis moderate Hauterkrankungen	2
5	Y62	Andere Verbrennungen	1
6	R61	Lymphom und nicht akute Leukämie	1

**B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	L40	Psoriasis	553
2	L20	Atopisches Ekzem	35
3	L28	Lichen simplex chronicus und Pragio	12
4	M34	Systemische Sklerose	10
5	L30	Sonstige Dermatitis	4
6	L94	Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes	3
7	L43	Lichen ruber planus	3
8	L98	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3
9	L53	Sonstige erythematöse Krankheiten	2
10	L80	Vitiligo	1

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

**B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

**B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V**

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 0

**B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen**

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V) 0 (Fälle)

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V) 0 (Fälle)

Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V) 0 (Fälle)

**B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst**

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

FA-Kode § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	5	3	2
2300	Orthopädie	3	1	2
3400	Dermatologie	6	4	2

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 3

## C Qualitätssicherung

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		JA	NEIN	JA	NEIN	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie		X		X		
2	Cholezystektomie		X		X		
3	Gynäkologische Operationen		X		X		
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation		X		X		
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel		X		X		
6	Herzschrittmacher-Revision		X		X		
7	Herztransplantation		X		X		
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrocantäre Frakturen)		X		X		
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel		X		X		
10	Karotis-Rekonstruktion		X		X		
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)		X		X		
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel		X		X		
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie		X		X		
14	Koronarangiografie/ Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)		X		X		
15	Koronarchirurgie		X		X		
16	Mammchirurgie		X		X		
17	Perinatalmedizin		X		X		
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19		X		X		
19	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose		X		X		
20	Gesamt	0	-	0	-		

**C-2      *Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren  
nach § 115 b SGB V***

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

**C-3      *Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart:

## **Systemteil**

### **D      Qualitätspolitik**

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Die Qualitätspolitik nach dem EFQM-Modell, welches in der Fachklinik durchgeführt wird, besteht aus neun qualitätsrelevanten Leitlinien und beruht auf folgender Prämisse: Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und gesellschaftliche Verantwortung / Image werden durch eine Führung erzielt, welche die Politik und Strategie, eine geeignete Mitarbeiterorientierung sowie das Management der Ressourcen und Prozesse vorantreibt, was letztendlich zu exzellenten Geschäftsergebnissen führt.

### **E      Qualitätsmanagement und dessen Bewertung**

#### ***E-1      Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus***

Wir führen seit 1998 eine umfassende Organisationsentwicklung konsequent nach den Prinzipien des Total Quality Management (TQM) auf der Grundlage des Modells des European Foundation for Quality Management (EFQM) durch, um dauerhaft unsere Kundenzufriedenheit und Qualität zu steigern, die Prozesse und Abläufe zu optimieren, die Mitarbeiterzufriedenheit und die Effektivität der Zusammenarbeit zu erhöhen.

#### ***E-2      Qualitätsbewertung***

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

In der Fachklinik Bad Bentheim wurden im Berichtszeitraum keine Zertifizierungen oder Bewertungen durchgeführt.

### **F      Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum**

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

In der Fachklinik Bad Bentheim wurden im Berichtszeitraum keine ausgewählten Projekte des Qualitätsmanagements durchgeführt.

## **G** Weitergehende Informationen

Verantwortliche für den Qualitätsbericht:

### **Geschäftsführer**

Dipl.-Kfm. Klaus Kinast  
Telefon: 05922 / 74-3100  
Fax: 05922 / 74-743100  
[E-Mail: k.kinast@fk-bentheim.de](mailto:k.kinast@fk-bentheim.de)

### **Qualitätsbeauftragte**

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Astrid Placke  
Telefon: 05922 / 74-3410  
Fax: 05922 / 74-743410  
[E-Mail: a.placke@fk-bentheim.de](mailto:a.placke@fk-bentheim.de)

### **Homepage:**

[www.fk-bentheim.de](http://www.fk-bentheim.de)  
[E-Mail: info@fk-bentheim.de](mailto:info@fk-bentheim.de)